

# ZWISCHENRUF

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

**AUSGABE 65**  
SEPTEMBER II 2010



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

es ist nicht alltäglich, daß LINKEN-Politiker öffentlich gelobt werden. Umso stolzer bin ich, daß der Elke-Bartz-Preis die Arbeit meines Teams, des ABiD und meiner Partei würdigt.

In der neuen, supermodernen kasachischen Hauptstadt Astana steht die Barrierenbeseitigung vor anderen Herausforderungen als in der Millionenstadt Almaty am Fuße des Altai-Gebirges. Aber überall wächst das Verständnis für die Teilhabe-Rechte der Menschen mit

Beeinträchtigungen.

Laut Koalitionsvertrag soll alles Regierungshandeln an der UN-Konvention gemessen werden. Im „richtigen Leben“ arbeitet diese Regierung – häufig gemeinsam mit Landesregierungen – daran, behinderungsbedingte Nachteilsausgleiche zu streichen (Rundfunkgebühren), Leistungen drastisch zu kürzen (Eingliederungshilfe-Reform) und Verbesserungen zu verhindern (einkommens- und vermögensunabhängiges Leistungsgesetz). Auch für nächstes Jahr sollen im Bundeshaushalt keine Mittel für die Umsetzung der Konvention eingestellt werden. Dabei müßte das in jedem Ressort geschehen.

Ansonsten ignoriert die Regierung Volkes Meinung zu „Stuttgart 21“ ebenso wie zum Atom-Ausstieg. Es wird Zeit, daß sich die verschiedenen Proteste vereinen: Es geht um uns! Nicht um Extra-Profite für Atom-Lobbyisten, Einrichtungsbetreiber und Prestige-Politiker.

Einen guten (wetterlich lauen, politisch heißen) Herbst wünscht uns

Euer/Ihr



Foto: A. Novak

## ForseA ehrt Ilja Seifert

In einer Feierstunde übergab ForseA am 20. September im Kleisthaus (Sitz des Bundesbehindertenbeauftragten) den Elke-Bartz-Preis (siehe Foto). Nach der Laudatio der stellv. Vorsitzenden, Dr. Corina Zolle, einem Beitrag von Dr. Klaus Mück (Beisitzer im ForseA-Vorstand) sowie Grußworten vom Fraktionsvorsitzenden der LINKEN, Dr. Gregor Gysi, von Claudia Zinke vom PARI-TÄTischen Wohlfahrtsverband und Berlins Sozialsenatorin Carola Bluhm dankte Ilja Seifert ForseA für diese hohe Auszeichnung. An der Feierstunde nahmen über 50 Personen, vor allem aus Behindertenbewegung und Politik, teil.

## TERMINE MIT ILJA SEIFERT

**23.9.**

Tagung zu  
20 Jahre Interessenvertretung  
Selbstbestimmt Leben  
Deutschland (ISL) im Kleisthaus,  
Berlin

**24.-26.9.**

7. Behindertenpolitische  
Konferenz der Partei DIE LINKE in  
Rothenburg (Sachsen)

**1.10.**

**19.30 Uhr**

Eröffnung des Theaters in Zittau  
(Theaterring 12)

**4./5.10.**

14. Tourismusgipfel des Bundesverbandes der deutschen  
Tourismuswirtschaft in Berlin

**6.- 8.10.**

"Rehacare" Internationale Fachmesse  
und Kongress für Menschen mit  
Behinderungen (Düsseldorf)

Stand der Fraktion DIE LINKE in Halle  
3, Stand 71

Dort Gespräche mit Ilja Seifert:

**6.10.** von 13.00 bis 14.00 Uhr; **7.10.** von 10.00 bis 11.30 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr; **8.10.** von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Ausführliches Programm unter:  
[www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

## Eine Brücke nach Osteuropa

Artikel 32 der UN-Behindertenrechtskonvention trägt die Überschrift „Internationale Zusammenarbeit“. Die Reisen des Bundestagsabgeordneten und ABiD-Vorsitzenden Ilja Seifert zu einer internationalen Konferenz auf Einladung des ukrainischen Behindertenverbandes im August nach Odessa und zu einem nationalen Runden Tisch in Kasachstan im September waren ganz in diesem Sinne und sind eine Fortsetzung bisheriger Treffen in Minsk und Berlin. Ähnlich wie der Zusammenschluss der Behindertenverbände der EU-Staaten im EDF (Europäisches Behindertenforum) bildete sich im „postsowjetischen Raum“ ein Zusammenschluss aus Russland, Belarus, Moldawien, Kasachstan und Ukraine. Groß ist dort das Interesse an der Behindertenpolitik der Bundesrepublik und unseren Erfahrungen bei der Umsetzung der Konvention.

Ilja Seifert resümiert: „Der Erfahrungsaustausch ist wichtig und fruchtbar. Die Brücke zwischen dem EDF und Osteuropa muss ausgebaut werden. Sowohl als Abgeordneter der LINKEN als auch mit der Kraft des Allgemeinen Behindertenverbandes in Deutschland (ABiD) leiste ich gern dazu auch künftig einen Beitrag.“



Am „Runden Tisch“ bei der Partei „Nur Ortan“ diskutierten zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Abgeordnete beider Kammern des kasachischen Parlaments, die Vizeministerin für Soziales und weitere Vertreter/innen aus Ministerien mit den Spitzen der kasachischen Behindertenorganisationen und Ilja Seifert. *Text/Foto: A. Nowak*

## Bundesregierung behindert Behinderte

Was haben der Conterganskandal mit der Barrierefreiheit bei Flugreisen gemeinsam? Auf den ersten Blick nichts. Schaut man sich aber die Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der LINKEN „Barrierefreiheit bei Flugreisen“, Drucksache 17/2882 sowie „Der Conterganskandal – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“, Drucksache 17/2915 an, kann man zur Einsicht kommen, dass eigentlich alles prima ist. Warum das die Betroffenen bloß nicht wahrhaben wollen?

Vielleicht, weil Menschen mit Behinderungen andere Erfahrungen sammeln, wenn sie eine Reise planen und unternehmen. Vielleicht, weil Contergangeschädigte bis heute auf eine offizielle Entschuldigung und eine angemessene Entschädigung warten und um jeden Euro zur Sicherung von Grundbedürfnissen betteln müssen, während die Familie Wirtz als Inhaber von Grünenthal mit geschätzten 3.450 Mio. Euro Vermögen weiterhin mit Samthandschuhen durch die Bundesregierung behandelt wird.

Es lohnt sich, die Antworten dieser schwarz-gelben Regierung auf diese und weitere Anfragen genauer anzusehen und es ist – zumindest aus unserer Sicht weiterhin notwendig – diese Antworten nicht stillschweigend zur Kenntnis zu nehmen.

*A. Nowak*

[www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

## In Kürze

Auf der Internetseite [www.barrierefrei-brandenburg.de](http://www.barrierefrei-brandenburg.de) finden Sie die Anbieter mit barrierefreien Angeboten: Ob eine Schloss- oder Stadtführung für alle Sinne, außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse oder einen unbeschwertem Zugang zum Wasser.

\*

Am 3. 9. besuchte Ilja Seifert das Asylbewerberheim in Langburkersdorf (Sächsische Schweiz). Einen Bericht dazu finden Sie unter:

<http://www.iljaseifert.de/category/bundespolitik/sonstiges/>



## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. Ilja Seifert, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: [ilja.seifert@bundestag.de](mailto:ilja.seifert@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro:**

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

E-Mail: [ilja.seifert@wk.bundestag.de](mailto:ilja.seifert@wk.bundestag.de)

Redaktionsschluss: 23.9.2010

Redaktion: A. Asmus